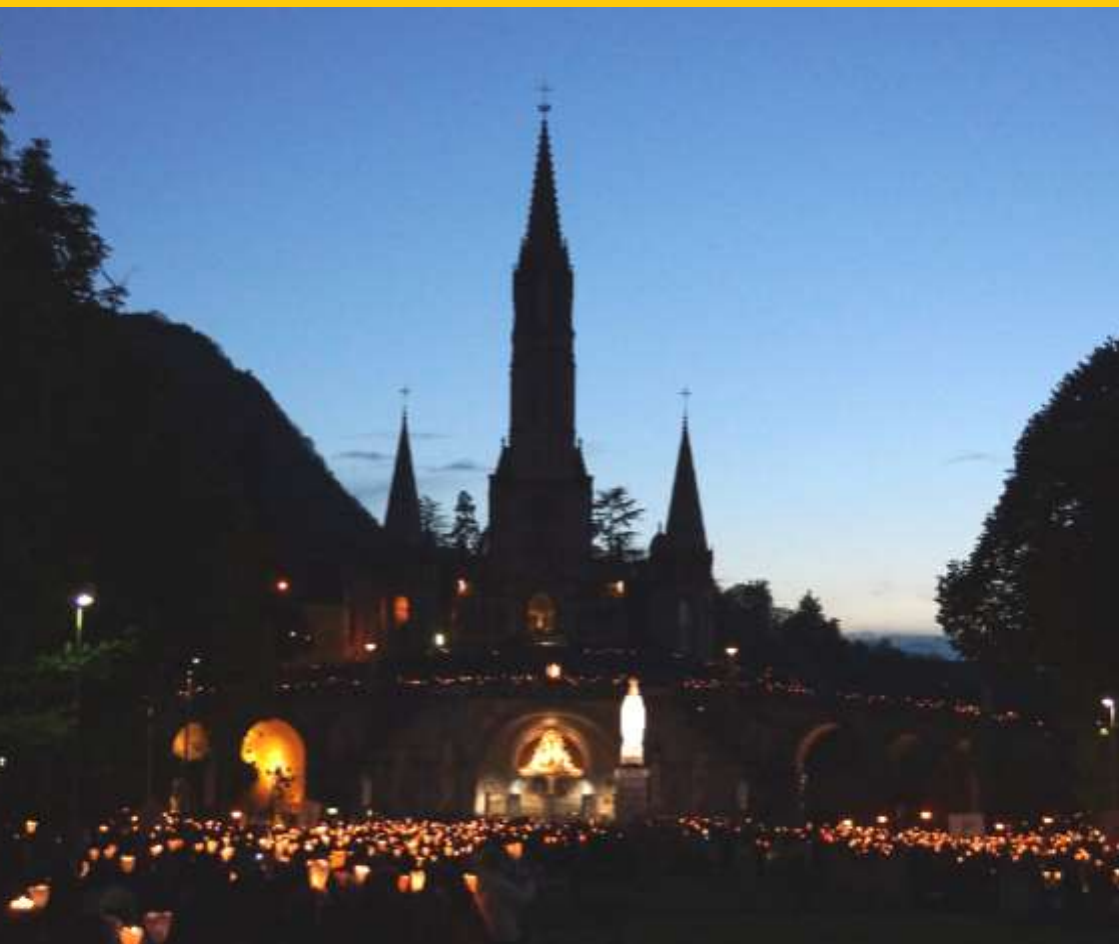


Schweizer Lourdeswallfahrt DRS der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen Motorradwallfahrt 2019



Pastoralthema 2019

„Selig Ihr Armen, denn Euch gehört das Reich Gottes“ (Lk 6, 20)

„Ich verspreche nicht, Sie in dieser Welt glücklich zu machen, aber in der anderen“

Motorradwallfahrt

24. August bis 1. September 2019



Lourdes Pilgerbüro / CH-8730 Uznach / 055 290 20 22 / pilgerbuero@lourdes.ch / www.lourdes.ch

Biker Hannes berichtet



100'000 Kurven

eine Pilgerfahrt mit dem Motorrad nach Lourdes, 24. August bis 1. September 2018

Heftiger Regen begleitete mich auf meiner Fahrt zum Treffpunkt in Giswil, um von dort zum offiziellen Tourstart in Martigny zu gelangen. Ich hatte im Internet ein Hotel in Lourdes gesucht (als Wanderpilger auf dem Weg nach Lourdes) und fand zufällig die Seite des Schweizer Pilgerbüros und dort zu meiner Überraschung das Kurzprogramm einer Motorradwallfahrt nach Lourdes.

Als Tourenfahrer konnte ich der Einladung zur Anmeldung nicht widerstehen und so waren wir ab Giswil elf Biker/innen auf acht Motorrädern (Agnes, Albert, Bernhard, Edith, Hansruedi, Johannes, Josef, Karl, Michael, Monika und Paul). Die dicken Regenwolken verschwanden wie bestellt und Paul führte uns auf eine phantastische Motorradtour. Zuerst über den Glaubenbielen, dann den Schallenberg, den

Pillon und endlich den Col de la Croix bis zur Ankunft in Martigny. Dort erwartet uns bereits unser Seelsorger Stefan und damit waren wir vollständig. Zwölf Biker/innen der Jahrgänge 1945 bis 1979 auf neun Motorrädern. Drei BMW, drei Honda, zwei Yamaha und einer Harley.

Der nächste Tag brachte uns bei schönstem Sonnenschein über den Großen St. Bernhard ins Aostatal. Auf der Passhöhe trafen wir uns mit Stefan zu einer kurzen Besinnung, um Gottes Segen für uns und unsere Wallfahrt zu erbitten. Es ging weiter über den Petit St. Bernhard, durch das Tal der Isère und über den Col d'Iséron. Am Abend waren wir Gast im Kloster Beato Rosaz im italienischen Susa. Es war einfach, sauber, bequem und auch das Abendessen schmeckte uns gut nach dem langen Tag im Sattel. Auf der nächsten Etappe konnten wir Briançon, die höchstgelegene Stadt Frankreichs besichtigen und dann ging die Fahrt weiter über die Pässe Isoard, Vars und de la Bonnette (der mit 2802 MüM höchste asphaltierte Alpenpass). Am Abend erreichten wir unser hoch über der Verdon Schlucht gelegenes Hotel. Der Verdon entspringt in den französischen Seealpen und mündet über die Durance in die Rhone. Er bildet eine der größten Schluchten Europas und wird auch als der Grand Canyon Frankreichs bezeichnet. Teilweise schneidet er sich bis zu 700 Metern in die Felsen hinein. Ein schöner, malerischer Anblick im Licht der untergehenden Sonne. Nach den Hochalpen durchquerten wir die Provence, passierten Arles, bikten hinunter in die flache Ebene der Camargue bis zu den Stränden des Mittelmeeres. Eine Fähre brachte uns bei den Salinen von

Biker Hannes berichtet

Giraud über die Rhone und an den Teichen der Camargue, an Stieren, Pferden und Flamingos vorbei, erreichten wir Les Saintes Marie de La Mer. Das Städtchen ist ein bekannter Wallfahrtsort der Gitanes. Im Besonderen wird die heilige Maria Klephoae, Maria Salome sowie die schwarze Sarah geehrt. Am frühen Abend war es noch angenehm warm und einige Teilnehmer wagten sich sogar in das mit 18 °C recht kalte Wasser.

Weiter ging die Fahrt über Sète und Béziers hinein in die Pyrenäen nach Foix. Im Mittelalter war Foix ein Zentrum der Katharer, die vom 12. bis zum 14. Jahrhundert in Frankreich, Spanien, Italien und auch in Deutschland ihre Ansicht des mittelalterlichen Christentums verbreiten wollten. Beim Kreuzzug gegen die Albigenser und bei weiteren Abschlachtungen durch die heilige Inquisition wurden die Katharer verfolgt und vernichtet. Von Foix war es dann nur noch ein kurzes Stück bis zu unserem Ziel. An enge Haarnadelkurven, steile Steigungen und tiefe Gefälle hatten wir uns in den Alpen genug gewöhnen können und so hatten wir die Pyrenäenpässe Peyresourde, Aspin und den berühmten Tourmalet schnell hinter uns gelassen. Dann kam Lourdes, unser Wallfahrtsziel.

Die Stadt Lourdes erscheint als ein Mysterium. Die Stadt zeigt sich als eine Ansammlung von Hotels und Unterkünften. Sie ist gefüllt mit Touristen, mit Verkäufern von Devotionalien, mit Helfern, mit Gläubigen und mit Heilsuchenden aus aller Welt, die die Wunder von Lourdes erfahren und begreifen wollen. Die Teilnahme an den beiden täglich stattfindenden Prozessionen, die Pilgermessen, die Zusammenkunft der Gläubigen, der Besuch der Grotte, in der Maria dem Bauernmädchen Bernadette erschienen sein soll, das hat etwas. Besonders, da uns Paul die Maschinerie der dahinterstehenden Organisation eindrücklich erklären konnte. Das alles ist enorm beeindruckend. Und so nimmt jeder etwas mit aus Lourdes, der Zweifelnde genauso wie der Gläubige.

Die Heimfahrt über Albi, der Stadt mit der ältesten, ganz aus Backsteinen erbauten Kathedrale, durch die Schluchten des Tarn, über die Höhen der Sevennen und durch die Ardèche war genauso schön und beeindruckend wie die Hinfahrt über die hohen Berge.

Auf einer Anhöhe über der Stadt Annecy, bei der Wallfahrtskirche La Visitation und den Reliquien des Franz von Sales, nahmen wir nach einer kurzen Besinnung mit Stefan Abschied voneinander.

Ich möchte allen Teilnehmern herzlich danken für die gute Zeit in unserer zufälligen Gemeinschaft, für Hilfe und Zuspruch und die immer angenehme Gesellschaft. Ganz besonders möchte ich Paul danken für seine Arbeit und Mühe diese Tour so perfekt zu organisieren. Unter seiner Führung waren wir schnell und sicher unterwegs und bestimmt hatten wir dabei auch Gottes Segen.

Hannes

Mit dem Motorrad

3 Länder-Tour mit Ziel Lourdes

Gibt es etwas Schöneres als durch die reizvollen Landschaften und kurvenreichen Strassen von Frankreich, Italien und der Westschweiz zu fahren? Ja, nämlich das Ganze im Kreise von Freunden und Gleichgesinnten, mit einem Schuss Besinnlichkeit und sozialem Engagement zu erleben.

Route

Während den Tour Tagen cruisen wir durch reizvolle Landschaften der Distrikte Savoie – Drôme – Provence - Côte d’Azur und erleben die Schräglagen von den Alpenpässen der Hautes – Pyrénées - Haute Provence - Haute Savoie. Unter anderem überqueren wir den höchsten asphaltierten Alpenpass in Europa, baden an der Côte d’Azur und folgen zeitweise der Route Grandes Alpes.

Die Grotte von Massabielle

Unser Ziel ist die Grotte von Massabielle in den Pyrenäen. Dort verbringen wir eine geruhsame Zeit und erleben diese Stätte in der Gruppe oder alleine. Die Grotte mit den tausenden Lichtern ist das Zentrum von Lourdes. Alle die einmal dort waren zieht es immer wieder dorthin zurück. Eine Führung durch das Accueil NDL mit über 800 Betten für Menschen mit Beeinträchtigungen und durch die Lebensstationen der heiligen Bernadette runden das Programm ab.

Soziales Engagement

Mit der Teilnahme an dieser Biker Wallfahrt tust du dir selber etwas Gutes. Gleichzeitig leistest du einen finanziellen Beitrag für den nötigen Umbau des Accueil NDL.



Auge - Seele - Genuss

Das Bikerauge erlebt nie dagewesene Aus- und Einblicke in schöne Landschaften und an den Etappenorten verwöhnt uns die Küche der entsprechenden Region.

Mit dem Motorrad

Beschreibung		
Datum	Sa. 24.8. bis So. 1.9.2019	
Start	Annecy (F)	
Schluss	Martigny (CH)	
Strecke	Ca. 2'500 km	
Tagesetappen	Maximal Ø 350 km, Ø 7 Stunden	
Unterkunft	Gemütliche Hotels	
Ruhetage	1 ½ Tage	
Strecke	Anspruchsvoll	
Fahrstil	Zügig	
8 Tourtage / 7 Fahrtage		
	FR	Anreise zum Tourstart
Tag 1	SA	Region Drôme
Tag 2	SO	Region Ardeche
Tag 3	MO	Region Aveyonne
Tag 4	DI	Region Haut Pyrénées
Tag 5	MI	Ruhetag in Lourdes
Tag 6	DO	Region Hérault
Tag 7	FR	Region Bouches Rhône
Tag 8	SA	Region Hautes Alpes
Tag 9	SO	Region Savoie
Preise		
2er Zimmer	Fr. 1'390.00	
Einzelzimmerzuschlag	Fr. 290.00	
Inkludierte Leistungen		
Übernachtungen	9 x inkl. Frühstück	
Mahlzeiten Lourdes	1 Mittag- u. 2 Nachtessen	
Reiseleitung inkl. Tour Informationstag		
Reiseunterlagen / GPS Daten		
Das kommt noch dazu		
Getränke und Verpflegung auf der Reise		
Benzin, Trinkgelder, Reparaturen, Versicherungen etc.		

Anmeldungen nimmt das Pilgerbüro gerne per Tel. 055 290 20 22, im Internet unter www.lourdes.ch entgegen.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019

Danke für die grosszügige Spende

Zu Beginn des Monats April erreichte das Pilgerbüro ein herzliches Dankeschreiben von den Direktionen des Heiligtums in Lourdes wie auch des Accueils Notre Dame de Lourdes. Es bestätigt die eingegangene Spende von Euro 300'000.- für den Umbau von 16 Sechs-Bettzimmern in 32 Drei-Bettzimmern.



Nachfolgend der Text des Dankeschreibens vom 6. April in englischer Sprache:

Dear Paul,

We have been informed of your 300,000 euros donation, which has allowed us to transform 16, 6 bed rooms in the Accueil, into 32, 3 bed rooms.

We thank you most warmly for your implication in our project, to offer even more comfort and intimacy to our sick brothers, during their staying in our Sanctuary.

Know that your precious help has received the full satisfaction and support of all the hospitalités who occupy the Accueil every year. Enhanced with communal spaces to share convivial moments, these new rooms open up new perspectives for the coming pilgrimage years.

For all this, please be assured of your sincere gratitude.

We await the joy of seeing you again soon in the Accueil Notre-Dame.

With fraternal friendship,

François LABADIE,

Directeur de l'Accueil Notre-Dame

Guillaume de VULPIAN,

Directeur Général

Mit der Überweisung der Spende von Euro 300'000.- welche dank Ihrer Hilfe, liebe PilgerInnen zu Stande kam, konnte in der Tat ein Meilenstein zur Steigerung des Komforts im Accueil erreicht werden. Die Wallfahrtstage von 2018 haben uns den Wert dieser Investition gezeigt und wurde von den Kranken, Betagten und Behinderten dankend angenommen. Auf diesem Hintergrund möchte im Rahmen dieser Broschüre allen Spendern im Namen des Vereins Lourdeswallfahrt DRS und des Pilgerbüros nochmals ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung ausgesprochen sein.



Quellennachweis

Lourdes.ch, Lourdes.org, Lourdeskp.v.ch

Texte

Lourdes Pilgerbüro Uznach, Hannes Respondek Weggis

Fotos

Karl Lampert, Monika Vogler, Edith Metzger, Stefan Essig, Agnes Vollenweider

Redaktion

Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS

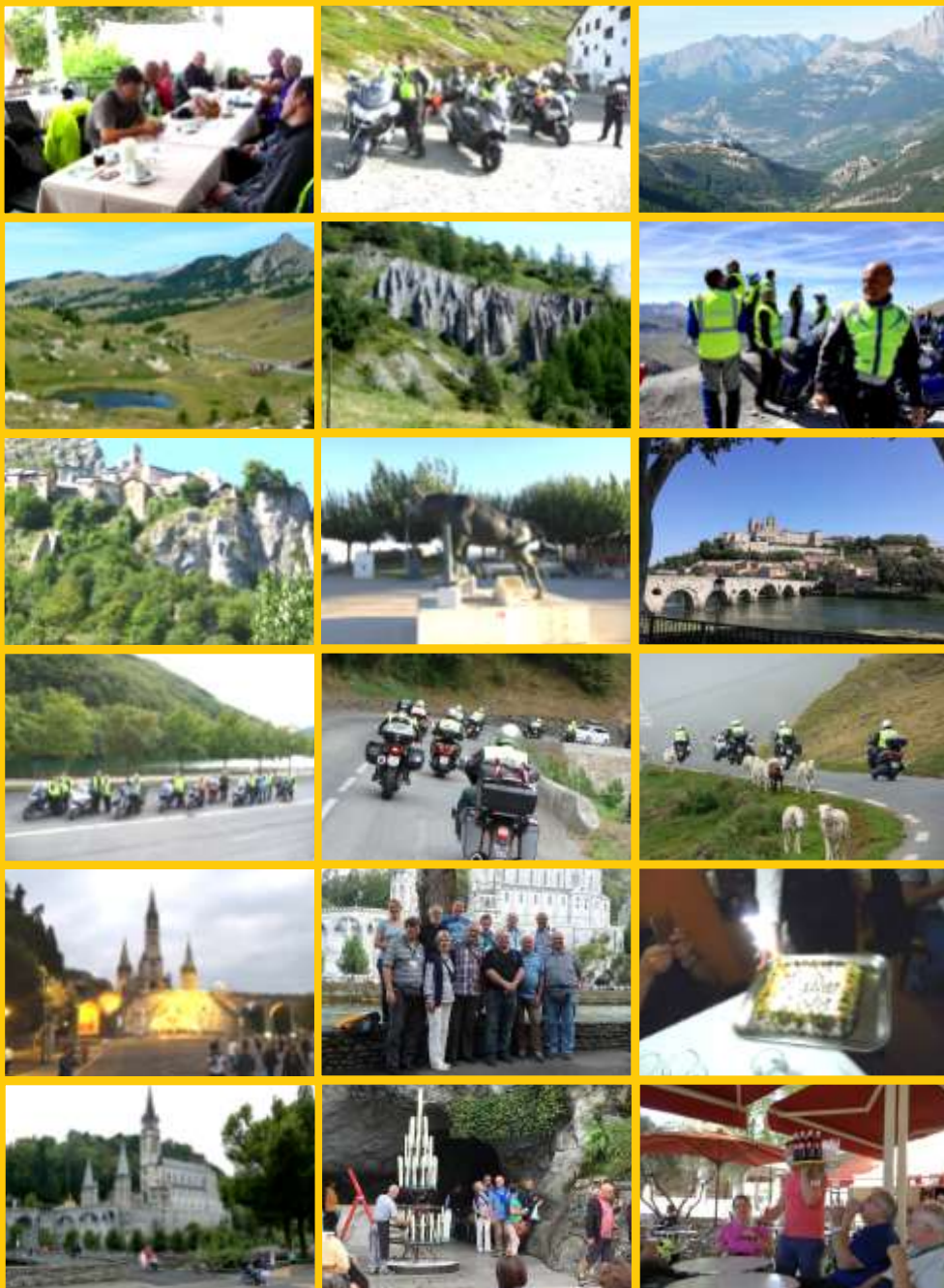
Lourdes Pilgerbüro, St. Otmarsberg 1, CH-8730 Uznach

© Copyright / Alle Rechte vorbehalten

Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS

Lourdes Pilgerbüro, St. Otmarsberg 1, CH-8730 Uznach

Momente der letzten Lourdeswallfahrt DRS



Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS

Lourdes Pilgerbüro / CH-8730 Uznach / 055 290 20 22
pilgerbuero@lourdes.ch / www.lourdes.ch

